



NACHHALTIGKEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM – EIN WIDERSPRUCH?

FÜNF VERANSTALTUNGEN VON JANUAR BIS APRIL 2016

Jeweils samstags um 9:00 Uhr

Alle Veranstaltungen:

UniS, Raum A003, Schanzeneckstrasse 1, Bern

NACHHALTIGKEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM – EIN WIDERSPRUCH?

Wachstum gehört zum zentralen Gedankengut moderner Marktwirtschaften. Es erhöht das Volkseinkommen, generiert Arbeitsplätze und alimentiert letztlich auch Staatseinnahmen zur Finanzierung öffentlicher Aufgaben. Trotzdem wird das Wachstum derzeit intensiv diskutiert und teils hinterfragt.

Knapper werdende Ressourcen und die Auswirkungen des Klimawandels stellen die Logik von mehr Wachstum gleich mehr Wohlstand auf den Prüfstand. Die Diskussionen polarisieren: Auf der einen Seite fragen die Wachstumskritiker/-innen nach einem Wohlstand ohne oder mit weniger Wachstum. Auf der anderen Seite herrscht die Überzeugung, dass ohne Wachstum und eine starke Wirtschaft auch kein Fortschritt möglich sei. Die Debatte um weniger Wirtschaftswachstum und mehr Nachhaltigkeit zeigt, dass Wachstum sowohl Chancen als auch Risiken birgt. Sie beinhaltet eine breite Palette von Themen und Fragestellungen aus den Bereichen Wirtschaft, Umwelt, Politik und – untrennbar damit verbunden – der Gesellschaft.

Vor diesem Hintergrund diskutiert das Forum aktuelle und dringende Fragen einer nachhaltigen Entwicklung aus globaler, regionaler und lokaler Perspektive. Ohne vorgefasste politische Meinung beleuchten Wissenschaft und Praxis vertieft zentrale Einzelaspekte und Zusammenhänge der Thematik. Dabei prüft die Veranstaltungsreihe das Spektrum zwischen den Polen «Exponentielles Wirtschaftswachstum» und «Nullwachstum» und fragt nach Möglichkeiten, wie qualitatives von quantitativem Wachstum abgekoppelt werden kann, ohne die ökonomische Prosperität unserer Gesellschaft zu gefährden.

Eintritt **frei**, Teilnehmerzahl jedoch begrenzt
Anmeldung **obligatorisch** mittels Karte oder unter
<http://www.forum.unibe.ch/de/veranstaltungen.htm>

EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG

Samstag, 16. Januar 2016

UniS, Raum A003, Schanzeneckstrasse 1, Bern

NACHHALTIGE ENTWICKLUNG ZWISCHEN BEDÜRFNIS UND ANSPRUCH

09h00 | Begrüssung

Prof. Dr. Samuel Leutwyler

Präsident Forum für Universität und Gesellschaft, Universität Bern

09h10 | Nachhaltiges Wirtschaften im Anthropozän – Fragen, Gedanken, Irritationen

Dr. Jürg Minsch

mins sustainability affairs, Zürich

09h40 | Die neuen Ziele für eine Nachhaltige Entwicklung – Herausforderungen und Chancen für die Wirtschaft

Botschafter Michael Gerber

Sonderbeauftragter des Bundesrats für globale nachhaltige Entwicklung

10h10 | Kaffeepause

10h40 | Ressourcenmanagement in historischer Perspektive

Prof. Dr. Christian Rohr

Historisches Institut, Universität Bern

11h10 | Ethik der Nachhaltigkeit

Prof. Dr. Thomas Beschoner

Institut für Wirtschaftsethik, Universität St. Gallen

11h40 | Diskussion mit Öffnung ins Publikum

Die Referierenden

Moderation:

Martin Läubli

Wissenschaftsjournalist beim Tagesanzeiger, Zürich

13h00 | APÉRO

Anmeldung bis **8. Januar 2016** unter

<http://www.forum.unibe.ch/de/veranstaltungen.htm>

SCHWERPUNKT 1

Samstag, 6. Februar 2016

UniS, Raum A003, Schanzeneckstrasse 1, Bern

RESSOURCEN AM LIMIT?

09h00 | **Natürliche Ressourcen, das Fundament allen Lebens: Wie den Umgang nachhaltig gestalten?**

Prof. Dr. Hans Hurni

Centre for Development and Environment CDE, Universität Bern

09h30 | **Von der Abfallwirtschaft zur Ressourcenwirtschaft**

Dr. Kaarina Schenk

Bundesamt für Umwelt BAFU, Bern

10h00 | **Kaffeepause**

10h30 | **Kreisläufe auf dem Biohof Zaugg**

Niklaus Zaugg

Biohof Zaugg, Iffwil

10h50 | **Elektronikschrott: Abfall als Ressource**

Sabine Krattiger

Immark AG, Regensdorf

11h10 | **Nachhaltigkeit und Wachstum – kein Widerspruch!**

René Walpen

Stoll Giroflex AG, Koblenz

11h30 | **Diskussion mit Öffnung ins Publikum**

Die Referierenden

Moderation:

Martin Läubli

Wissenschaftsjournalist beim Tagesanzeiger, Zürich

13h00 | **APÉRO**

Anmeldung bis **29. Januar 2016** unter

<http://www.forum.unibe.ch/de/veranstaltungen.htm>

Bitte frankieren

Universität Bern
Forum für Universität und Gesellschaft
«Nachhaltigkeit und Wirtschaftswachstum»
Gesellschaftsstrasse 25
CH-3012 Bern

Anmeldung «Nachhaltigkeit und Wirtschaftswachstum»

Ich melde mich verbindlich an für die

- Veranstaltung vom 16.01.2016
Nachhaltige Entwicklung zwischen Bedürfnis und Anspruch
- Veranstaltung vom 6.02.2016
Ressourcen am Limit?
- Veranstaltung vom 27.02.2016
Wirtschaftswachstum für den Wohlstand?
- Veranstaltung vom 19.03.2016
Möglichkeiten und Grenzen der politischen Rahmensetzung
- Veranstaltung vom 16.04.2016
Wege zu einer nachhaltigen Gesellschaft

Name

Institution

Funktion

Adresse

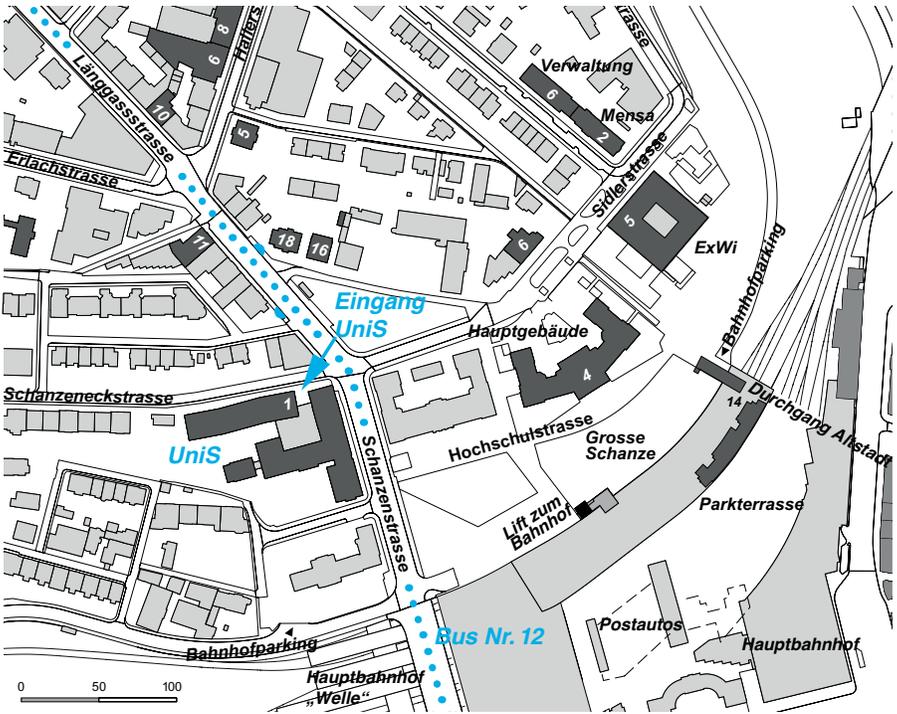
Telefon

E-Mail

Datum/Unterschrift

VERANSTALTUNGSORT

UniS
Raum A003 im Erdgeschoss
Schanzeneckstrasse 1
3012 Bern



SCHWERPUNKT 2

Samstag, 27. Februar 2016

UniS, Raum A003, Schanzeneckstrasse 1, Bern

WIRTSCHAFTSWACHSTUM FÜR DEN WOHLSTAND?

09h00 | Warum Wirtschaftswachstum oft eine unverdient schlechte Presse hat

Prof. Dr. Aymo Brunetti
Departement Volkswirtschaftslehre, Universität Bern

09h30 | Wirtschaftswachstum und subjektives Wohlbefinden

Prof. Dr. Mathias Binswanger
Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW, Olten

10h00 | Innovation und Nachhaltigkeit

Felix Kunz
Innocampus AG, Biel

10h30 | Kaffeepause

11h00 | Wachstum zukunftsfähig gestaltet – am Beispiel CSL Behring AG

Uwe E. Jocham
CSL Behring AG, Bern

11h30 | Erfolgsfaktor verantwortungsvolles Wirtschaften

Cornelia Diethelm
Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich

12h00 | Diskussion mit Öffnung ins Publikum

Die Referierenden
Moderation:
Martin Läubli
Wissenschaftsjournalist beim Tagesanzeiger, Zürich

13h00 | APÉRO

Anmeldung bis **19. Februar 2016** unter
<http://www.forum.unibe.ch/de/veranstaltungen.htm>

SCHWERPUNKT 3

Samstag, 19. März 2016

UniS, Raum A003, Schanzeckstrasse 1, Bern

MÖGLICHKEITEN UND GRENZEN DER POLITISCHEN RAHMENSETZUNG

**09h00 | Steuerung durch Umweltpolitik:
Kurz- und langfristige Wirkung verschiedener Instrumente**

Prof. Dr. Frank C. Krysiak

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Universität Basel

**09h30 | Freiwillig, gerecht und effizient:
Das Dilemma rationaler Umweltpolitik**

Prof. Dr. Gunter Stephan

Departement Volkswirtschaftslehre, Universität Bern

10h00 | Standortbestimmung Schweiz

Walter Thurnherr

Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie
und Kommunikation UVEK, Bern

10h30 | Kaffeepause

11h00 | Diskussion mit Öffnung ins Publikum

Die Referierenden

Moderation:

Martin Läubli

Wissenschaftsjournalist beim Tagesanzeiger, Zürich

13h00 | APÉRO

Anmeldung bis **11. März 2016** unter

<http://www.forum.unibe.ch/de/veranstaltungen.htm>

SCHLUSSVERANSTALTUNG

Samstag, 16. April 2016

UniS, Raum A003, Schanze Neckstrasse 1, Bern

WEGE ZU EINER NACHHALTIGEN GESELLSCHAFT

09h00 | Nachhaltige Entwicklung statt nachhaltiges Wachstum: Gesellschaftliche Transformationsaufgaben

PD Dr. Irmi Seidl
Eidgenössische Forschungsanstalt Wald,
Schnee und Landschaft WSL, Birmensdorf

09h40 | Nachhaltig, inklusiv, gerecht und frei. Gibt es das Paradies vielleicht doch?

Dr. Bruno Oberle
Bundesamt für Umwelt BAFU, Bern

10h10 | Kaffeepause

10h40 | Ohne Klimaschutz keine UNO-Nachhaltigkeitsziele

Prof. Dr. Thomas Stocker
Physikalisches Institut, Universität Bern

11h20 | Modell einer nachhaltigen Schweiz Simulation mit Öffnung ins Publikum

Referierende der Veranstaltungsreihe
Moderation:
Martin Läubli
Wissenschaftsjournalist beim Tagesanzeiger, Zürich

12h20 | Gedanken eines Unternehmers

Oscar A. Kambly
Kambly SA, Trubschachen

12h40 | APÉRO

Anmeldung bis **8. April 2016** unter
<http://www.forum.unibe.ch/de/veranstaltungen.htm>

Projektleitung:
Prof. em. Dr. Beatrice Lanzrein
Rolf Henzi

Projektkoordination:
Dr. Sarah Beyeler

Projektgruppe:
Prof. Dr. Aymo Brunetti
Dr. Martina Dubach
Prof. Dr. Hans Hurni
Oscar A. Kambly
Dr. Hans Lauri
Prof. Dr. Samuel Leutwyler

Forum für Universität und Gesellschaft
Gesellschaftsstrasse 25
Ab November 2015: Hochschulstrasse 6
CH-3012 Bern

Tel.: +41 31 631 45 66 (Sekretariat)
+41 31 631 45 60 (Projektkoordination)

fug@fug.unibe.ch
www.forum.unibe.ch

Mit freundlicher Unterstützung der Stiftung Universität und Gesellschaft